

Der Tennissport floriert

Erstes Turnier schon hoch gewonnen – Der Jahresrückblick

Laasphe. Die Jahreshauptversammlung des Tennis-Clubs Laasphe im Hotel Fasanerie war recht gut besucht. Aus dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Friedrich Wilhelm Hoch ging hervor, daß der Club weiterhin eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung genommen hat. Die Mitgliederzahl ist auf 108 angewachsen. Das ist der absolut höchste Stand seit Bestehen des Clubs. Durch die Zunahme der Mitglieder wurde auch die wirtschaftliche Existenz auf eine breitere Grundlage gestellt und die Voraussetzungen für die Erhaltung der kostspieligen Sportanlagen sichergestellt.

Leider wurden die vereinseigenen Tennisplätze unterhalb der Fasanerie in den beiden letzten Jahren mehrfach überschwemmt und stark beschädigt. Die Beseitigung der Schäden erforderte einen Kostenaufwand von über 3000 D-Mark! Die Verbindlichkeiten des Clubs, die noch vom Erwerb und vom Ausbau seiner Sportanlagen vorhanden waren, sind inzwischen getilgt worden. Erfreulich ist auch, daß die Kurgäste in zunehmendem Maße den Platz benutzen. Der Vorsitzende dankte auch der Stadt für die Bereitstellung der neuen städtischen Turnhalle zur Durchführung von Hallenspielen in den Wintermonaten.

Im vergangenen Jahr ist auch eine ganze Reihe von Turnieren ausgetragen worden, die zum größten Teil gewonnen wurden. Die Jugendgruppe hat sich sportlich bestens

entwickelt, so daß der Tennis-Club in der Lage ist, in diesem Jahr eine sehr gute Jugendmannschaft zu stellen. Das wirkte sich bereits im ersten Turnier der Saison am Sonntag aus. Auf der schönen Anlage der Stadt Allendorf (Krs. Kirchhain) konnte die Begegnung gegen den dortigen Club mit 15:3 gewonnen werden. Das war ein guter Auftakt der Saison. In die Reihe der Begegnungen des Jahres 1962 sind u. a. die sehr starken Clubs Marburg und Siegen aufgenommen worden. Man würde sich im Tennis-Club freuen, wenn die Tennisfreunde von Laasphe und Umgebung sich als Zuschauer zu diesen sicherlich interessanten Spielen einfinden wollten, zumal sehr gute Spiele zu erwarten sind. Eine rechtzeitige Ankündigung der Turniere wird jeweils erfolgen. Auch die geselligen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, so u. a. das Kartoffelbraten, der Nikolaus-Ball und das Faschingsvergnügen, waren besonders gelungen.

In der Besetzung des Vorstandes traten einige Änderungen ein. Dieser setzt sich jetzt wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Friedr. Willh. Hoch, 2. Vors. Dr. Otto Schmidt, Sportwart Dankwart Jaeger, Kassenleiter Fritz Göppe jr. und Schriftführer Frau Graf.

Blaugold Einsal in Laasphe

Am kommenden Wochenende fährt der TC Blaugold Einsal ins Wittgensteiner Land und trägt — wie in jedem Jahr — ein Freundschaftsturnier gegen Rotweiß Laaspe aus. Die Einsaler wollen in stärkster Besetzung antreten. Trotzdem sind die Gastgeber stärker einzuschätzen, denn sie haben sich in letzter Zeit durch Spieler aus Marburg und Biedenkopf verstärkt, u. a. durch den hessischen Sonderklassen-Spieler Wessler. Eine knappe Niederlage oder gar ein Unentschieden wäre für die Einsaler schon ein Erfolg. -G-